

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 20. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. April 2023)

zum Thema:

Förderung des Projekts Lichtenrader Revier rund um die Alte Mälzerei

und **Antwort** vom 03. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 15 314

vom vom 20. April 2023

über Förderung des Projekts Lichtenrader Revier rund um die Alte Mälzerei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Miet- und Eigentumswohnungen werden im Lichtenrader Revier entstehen?

Antwort zu 1:

Es entstehen 202 Mietwohnungen und keine Eigentumswohnungen im Lichtenrader Revier.

Frage 2:

Wie viele davon sind jeweils Einzimmer-, Zweizimmer-, Dreizimmer- sowie Vierzimmerwohnungen?

Antwort zu 2:

In den insgesamt vier Häusern sind 23 Einzimmerwohnungen, 38 Zweizimmerwohnungen, 52 Dreizimmerwohnungen, 53 Vierzimmerwohnungen, 11 Fünzimmerwohnungen und 25 Clusterappartments (in 3 Clustereinheiten) geplant.

Frage 3:

Wie viele oberirdische Pkw-Stellplätze und wie viele Tiefgaragenstellplätze werden zur Verfügung stehen?

Antwort zu 3:

Gemäß § 49 BauO Bln sind für die Wohnnutzung der Häuser 1 - 4 keine PKW-Stellplätze erforderlich. Für die öffentlich zugänglichen Gebäude sind lediglich 9 PKW-Stellplätze für Menschen mit Gehbehinderung bzw. Rollstuhlnutzende geplant und erforderlich. Es wird dennoch eine Tiefgarage mit 65 PKW- Stellplätzen, davon 9 behindertengerecht und oberirdisch eine Schnellladesäule mit 2 Plätzen für E-Autos errichtet.

Frage 4:

Welcher Anteil dieser Stellplätze ist für die Bewohnerschaft und welcher für Kunden/Besucher vorgesehen bzw. welches Stellplatzangebot gibt es für den geplanten Supermarkt?

Antwort zu 4:

Die Parkplätze sollen digital im Smart-Parking-System so organisiert werden, dass eine Mehrfachbelegung stattfinden kann, vereinfacht gesagt: Tagsüber für Besucher des Reviers, abends für die Anwohnenden.

Frage 5:

Wie viele Fahrradstellplätze sind vorgesehen?

Antwort zu 5:

Für das gesamte Areal sind 507 Fahrradstellplätze vorgesehen - die Hälfte davon überdacht.

Frage 6:

In welcher Höhe sind (Förder)mittel des Landes Berlin für den dortigen Wohnungsbau bewilligt und verbaut worden?

Antwort zu 6:

Zu der verbauten Summe für den Wohnungsbau liegen noch keine Informationen vor.

Folgend in Aufzählung wurden bewilligt:

- öffentliche Baudarlehen IBB ca. 17.190.000 €
- einmalige Baukostenzuschüsse IBB ca. 2.200.000 €
- Städtebauförderprogramm Aktive Zentren ca. 810.000 €
- Gesamt ca. 20.200.000 €

Frage 7:

In welcher Höhe sind sonstige staatliche Mittel bzw. Fördermittel in das Wohnungsbauprojekt geflossen?

Antwort zu 7:

Das gewährte KfW-Darlehen betrug ca. 28.640.000 €.

Frage 8:

Inwiefern konnten durch diese Fördergelder die Angebotsmieten reduziert werden?

Antwort zu 8:

Durch die Fördergelder/-darlehen konnten die Angebotsmieten durchschnittlich um ca. 4,30 €/m² bei den freifinanzierten und ca. 6,80 €/m² bei den geförderten Wohnungen reduziert werden.

Berlin, den 03.05.2023

Gaebler

.....

Senator für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen